

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 7 (1892)

Heft: 25-1

Bibliographie: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Passe schon früher auch mittelalterliche Waffen (Schwertklingen von Eisen) u. a. Gegenstände gefunden wurden. Bekanntlich ist der Theodulpass auch von kriegerischen Sagen umwoben, wovon namentlich die blutige Schlacht auf den sogenannten Lichbrittern (Leichengerippen) zu erwähnen ist (auf den neuen Karten steht Leichenbretter). (Ritz.)

Zürich. Am 7. November 1891 starb in Zürich, 52 Jahre alt, nach schweren Leiden, Junker Hans Meiss, ein liebenswürdiger Cavalier, der während seines früheren Aufenthaltes in Zug sich grosse Verdienste um die Ordnung und den Ausbau des historischen Museums im dortigen Rathause erworben und auch als Schriftsteller sich ein schönes Denkmal in der Abhandlung über »Christoph Brandenberg und Michael Müller, zwei zugerische Glasmaler des XVII. Jahrhunderts« gestiftet hat, die 1880 im XXXV. Bande des »Geschichtsfreundes« erschien. (R.) — Der Architektenverein hat sich der Anregung der Künstlergesellsch., der Antiquarischen Gesellsch. und des Gewerbevereins, die Erhaltung des *Kaufhauses* aus ästhetischen und praktischen Rücksichten anzustreben, am 25. Nov. 1891 angeschlossen (»Allg. Schw.-Ztg.« v. 27. Nov., No. 279). — Bei *Schleinikon-Dachsleren* im *Wehnthale* wurden römische Alterthümer gefunden, Säulencapitale, Säulenstücke und Sockel (»Freitags-Ztg.« v. 11. Dec., Nr. 50). — *Grüningen*. Die Section Wetzikon der Antiq. Gesellschaft Zürich untersuchte im Juli 1891 einen von den 4 Grabhügeln im Stangenholz (in der Nähe des Bühlholzes, Gem. Bubikon). Derselbe war 2 m hoch und 10 m im Durchmesser. Man machte, um die Waldbäume auf dem Hügel möglichst zu schonen, einen Querschnitt durch denselben. In 1 m Tiefe fand man den Stein-kern, der aber nur theilweise abgedeckt werden konnte. Unter demselben wurden keine Funde gemacht, obwohl er das Hauptgrab geborgen haben muss. Im Mantel des Hügels kamen mehrere Gefässe, fast alle jedoch in Scherben, zum Vorschein. Einige derselben enthielten Asche und Knochenreste. Ein vollständig erhaltenes Gefäß und einige grössere Scherben zeigen deutlichen Hallstatt-Charakter. An Metall-Objecten fand man Bronzespiralen und einen Eisendolch, der zwar vom Rost viel gelitten hat, aber doch den ausgesprochenen Hallstatt-Typus zeigt. Er ist 40 cm lang, einschneidig und besitzt einen eisernen Griff. Die Untersuchung der 3 anderen Grabhügel ist der genannten Section gesichert.

J. H.

Literatur.

- Acta pontificum helvetica*. Quellen schweizerischer Geschichte aus dem päpstlichen Archiv in Rom. Veröffentlicht durch die Historische u. Antiquarische Gesellschaft zu Basel, 1. Band, 1198 — 1268. Hrsg. von J. Bernoulli. In-4°. XVI, 533 S. Basel, R. Reich, vorm. C. Detloff's Buchh., 1892.
- Allgemeine Zeitung*, Beilage zur 1891 No. 340 (Beilage-Nummer 287) J. C. Heer, Die alten schweizerischen Glasgemälde.
- Archives héraudiques suisses*. Neuchâtel. Novembre-Décembre 1891. Armoiries sculptées sur les édifices de Bâle. Ritterlicher Wappenbrief Kaiser Sigismunds für Claus v. Diesbach 1434. Janvier 1892: Société suisse d'héraldique. Dr. E. A. St. Ein Wappenschild des XII. Jhdts. (Kapitälsulptur im Chorungange des Basler Münsters.) Armoiries communales du Canton de Neuchâtel. Manuscrits héraldiques.
- Association Pro Aventico*. Bulletin No. IV. Lausanne, G. Bridel & Co. 1891. Catalogue guide du Musée (marbres et mosaïques) par L. Martin. Les fouilles au Théâtre, par Eug. Secretan. Fouilles particulières par F. Jomini. Les éducatrices de l'empereur Vespasien, par W. Cart. Une nouvelle matière première dans les fouilles d'Avenches, par le Dr. H. Kunz.
- Basler Nachrichten*, 1891, No. 242: Der Bergbau in Graubünden.
- Bauzeitung, Schweizerische*, Bd. XVIII. No. 24 1891. Zur Erhaltung des Kaufhauses in Zürich. Bd. XIX. No. 1/2. Die Restauration des Münsters in Basel. Mit Abbildungen.
- Bollettino storico della Svizzera italiana*, No. 9—10. I Castelli di Bellinzona sotto il dominio degli Sforza. Artisti nel Ticino. La cappella di S. Orsola in Sessa nel 1494. Scoperte artistiche. Esposizione di Belle Arti in Lugano. Occhio agli antiquari.
- Borel, F.* Les foires de Genève au 15^e siècle. In-4°. VII, 286 et 256 p. Genève, Bâle, Lyon, H. Georg, 1892.
- Bund*, Sonntagsbl. v. 1. Aug.: Ueber Kunst- und Alterthumsmuseen.
- Burgen, die, des Basler und Solothurner Jura*. 20 Blätter nach alten Originalien, bearbeitet von Niklaus Pfyffer v. Altishofen. Historische Einleitung von Prof. Dr. Albert Burckhardt-Finsler. Herausgegeben von H. Besson, Lichtdruckanstalt Basel. 1891.

- Diamant. Glas-Industrie-Zeitung.* Redaction Alex. Duncker, Leipzig. 1891. No. 34. A. Kreuzer, Die Glasgemälde-Ausstellung im Börsensaale zu Zürich.
- Du Bois-Melly, Ch. Châteaux, manoirs et monastères des environs de Genève.* 2^e série. Un album contenant 30 dessins d'après nature et notes historiques. In-8°. Genève, Bâle, Lyon, H. Georg.
- Nouvelles Etrennes Fribourgeoises.* Almanach des villes et des campagnes 1892, publiées par L. Grangier, Professeur sous le patronage de la Société économique et d'utilité publique de Fribourg, XXVIème année. Fribourg, imprimerie Fragnière frères. M. de Diessbach, La confrérie de St.-Luc. R. I. Apollinaire. Le grand donjon de Romont.
- Estermann, M.* Geschichte der alten Pfarrei Hochdorf des Johaniter-Ordenshauses Honrein wie der Tochterpfarreien: Honrein, Wangen, Ballwil und Rein und der Filialkapellen innerhalb der alten Pfarreigrenzen und geschichtliche Mittheilungen über die alten bürgerlichen Verhältnisse. Mit 2 Illustr. Gr. in-8°. IV, 368 S. Luzern, Gebr. Räber.
- Estermann, M.* Mittheilungen aus zwei alten liturgischen Büchern. 1. Aus dem alten Proprium von Sursee. 2. Aus dem Antiphonarium von Buttisholz. (Darin eine Federzeichnung: S. Verena mit Strahl und Kanne. Chiffre J S P.) In »Kathol. Schweizerblätter.« VII. 1891. Heft 3. Luzern, Räber.
- Festschrift zur VII. Säcularfeier der Gründung Berns.* 1191–1891. Mit vielen Taf. u. Illustr. Gr. in-4°. VI, 97, 114, 92, 143, 100, 7 u. 2 S. Bern, Comm.-Verlag von Schmid, Francke & Co. — Plan der alten Befestigung Berns, III. und IV. Stadtbefestigung, (color., in fol.), nebst Text, von R. Reber.
- Feuille d'avis de Neuchâtel.* 1892. No, 5, 6, 8 et 9. Le Musée historique de Neuchâtel.
- Fontes rerum bernensium.* Bern's Geschichtsquellen. 7. Band, 2. Liefg. Bogen 13–24, umfassend die Jahre 1346–1349. Lex. in-8°. (S. 193–384). Bern, Verlag der Buchdr. Karl Stämpfli & Cie., in Comm. bei Schmid, Francke & Cie.
- Goetz, W.* Das nordische Wohnhaus während des 16. Jahrh., sonderlich im Hinblick auf das Schweizerhaus. In-8°. 31. S. Hamburg, Verlagsanstalt und Druckerei A.-G. (vorm. J. F. Richter). In Sammlung gemeinverständlicher wissenschaftlicher Vorträge. Neue Folge 6. Serie, Heft 131.
- Gruyère illustrée.* Réd. par F. et J. Reichlen. 1^{re} livr. (année 1890). Avec 9 planches. Gr. in-fol. 20 p. Fribourg, Librairie de l'université (P. Friesenhahn).
- Jahrbuch, Basler.* 1892. Herausgegeben von Albert Burckhardt und Rud. Wackernagel.; Basel, C. Detloff, 1891. Th. Burckhardt-Biedermann, Zerstörung und Erstellung der römischen Ruinen zu Augst. Karl Stehelin, der Münsterplatz-Brunnen. E. His-Heusler, Hans Bock, der Maler.
- Jahrbuch, kirchliches, für den Canton Bern.* In Verbindung mit Freunden herausgegeben von Heinrich Rettig, Pfarrer. Bern. Volksschriftenverlag 1892. E. Blösch. Das Vaterunser in der Kirche von Einigen. H. Kasser, die Glasgemälde in der Kirche zu Sumiswald.
- Idiotikon, Schweizerisches.* XXI. Heft des II. Bandes, 12. Heft. Bearbeitet von Fr. Staub, L. Tobler und R. Schoch. Frauenfeld. J. Huber 1891.
- Vom Jura zum Schwarzwald.* 8. Bd. Heft. 2. Das Rathaus zu Rheinfelden, von M. S. Die Holbein'sche Madonna von Solothurn, von W. Rust (mit Abbild.).
- Katalog der Alterthums-Sammlung im Rätischen Museum zu Chur.* Im Auftrage der h. Regierung bearbeitet von Fritz Jecklin. Mit 2 Tafeln. Chur. Druck der Offizin F. Gengel. 1891.
- Katalog der Ausstellung von Glasgemälden im Besitze der Eidgenossenschaft.* Ausgestellt vom 1. bis 15. December 1891 im Kunstmuseum zu Bern. Bern, Buchdruckerei K. J. Wyss, 1891.
- Küchler, vide Bruder Ulrich.*
- Kunstchronik.* Beil. z. Zeitschrift für bild. Kunst. Neue Folge III. Jahrg. No. 11. Berthold Haendcke, Barthel Beham in St. Gallen.
- Kunstgewerbeblatt.* (Beil. zur Zeitschrift für bild. Kunst. Neue Folge III. 2 p. 23.) Die Versteigerung der Sammlung Vincent.
- La Libertà, foglio liberale-conservatore ticinese.* Locarno 1891. No, 272-75. Prevosto Siro Borrani, Antichi affreschi nella chiesa di S. Maria della misericordia in Ascona.
- Mittheilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich.* (LVI. Neujahrssblatt) Bd. 23, Heft 4. Heinrich Bullingers Beschreibung des Klosters Kappel und sein heutiger Bestand, von M. Hottinger, H. Zeller-Werdmüller und J. R. Rahn. Leipzig, in Commission bei Karl W. Hiersemann. 1892.

- Mittelschweizerische geographisch-commerciale Gesellschaft.* Separatausgabe aus »Völkerkunde« Bd. I., II. u. III.: *Die Glasgemälde der ehemaligen Benediktiner-Abtei Muri*, mit Text von Th. v. Liebenau. Aarau, Verlag d. Ges. 1891.
- Monatsrosen des schweizerischen Studentenvereins.* 1891/92. Heft 1, 2, 3. Stockmann, Unterwaldner Volkssagen.
- Musée Neuchâtelois.* 1891. No. 8. La coupe de Mme. de Nemours, 1699 par W. Wavre (avec 1 planche) No. 11. Travers par L. Juillerat (avec planche). N° 12. Intérieur à Travers, par Ph. Godet (avec planche).
- Neujahrsblatt*, herausgegeben von der Stadtbibliothek in Zürich auf das Jahr 1892. (G. v. Wyss) Das Reichsland Uri in den Jahren 1218—1309. Mit Ansichten und Grundriss der Ruine Attinghausen.
- Neujahrsblatt* der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich vide *Mittheilungen*.
- Neujahrsblatt*, herausgegeben vom Historischen Verein in St. Gallen. J. Dierauer, Rapperswil und sein Uebergang an die Eidgenossenschaft. St. Gallen, Zollikofer'sche Buchdruckerei, 1892.
- Neujahrsblatt des Kunstvereins und des historisch-antiquar. Vereins zu Schaffhausen.* 1892. Der Bildhauer Alexander Trippel aus Schaffhausen, von Dr. C. H. Vogler. I. Hälfte. Die Lebensgeschichte. Schaffhausen. C. Schoch.
- Perseveranza, La.* Milano, Sabato, 10 Novembre 1891. No. 11,530. A. Garovaglio, Affreschi del XV secolo scoperti alla Madonna degli Angeli in Lugano.
- Pfyffer v Altishofen*, vide Burgen.
- Reber, B.* La Pierre-aux-dames de Troinex-sous-Salève. (Extrait de la Revue savoisiennne. Annecy, imprimerie F. Abry. 1891.)
- Schmid, J.* Bilder aus der schweiz. Kirchengeschichte. S. 378 ff.: 1 Die Kirchengesch. Verhältnisse der Schweiz in der Zeit des Investiturstreites.
- Schweizerische Gesellschaft für Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.* Protokoll der allgemeinen Sitzung vom 7. November 1891 im Gesellschaftshause zum Schneggen in Zürich. In 4° 42 p. *Société pour la conservation et la restauration de l'église romane de S. Sulpice (Vaud).* Exposé de M. de Geymüller, membre de la commission technique à l'assemblée du 11 Septembre 1891.
- St. (Stammler).* Ueber die alten Fahnen von Bremgarten. (Festblatt für das aargauische Cantonal-Schützenfest in Bremgarten. 1891. No. 1, 2, 4).
- Taschenbuch, Berner* auf das Jahr 1892. Bern, Nydegger und Baumgart, 1892. Dr. S. Schwab, das Kloster Bellelay. Dr. Berthold Haendcke, Hans Sterr, der Glasmaler von Bern. H. Türler, Geschichte von 20 Häusern an der Junkerngasse in Bern.
- Taschenbuch, Zürcher*, auf das Jahr 1892. Herausgegeben von einer Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde. Neue Folge. 15 Jahrgang. Zürich S. Höhr 1892. H. Zeller-Werdmüller, das ehemalige Chorherrenstift S. Martin auf dem Zürichberg. Uebersicht der vom October 1890 bis October 1891 erschienenen Beiträge und Materialien zur Geschichte von Stadt und Canton Zürich.
- Tribune de Genève*, 1891, No. 306, 1892, No. 6: B. Reber, Veyrier. — Tombeaux antiques.
- Ulrich*, Bruder im Möсли, von dem Leben und Herkommen des andächtigen von Joachim Eichhorn, Kaplan im Ranft. Mit Ergänzungen und Anmerkungen von A. Küchler, Pfarrhelfer. Druck von Josef Müller in Sarnen, 1891.
- Vetter, Ferdinand.* Klosterbüchlein und Fremdenführer für Stein a. Rh. Des Klosterbüchleins dritte Auflage. Zürich „Helvetia“. Stein a. Rh. im Kloster 1891.
- Wildberger, W.* Geschichte der Pflegen Neunkirchs. Vortrag gehalten im histor. antiquar. Verein Schaffhausen. Hallau. Buchdruckerei von Geb. Meyer. 1890.
- Zürcher Post.* 1891. No. 255—258. 260/61 (H. Angst) Zur Wegleitung für die Besucher der Glasgemälde-Ausstellung in der Börse in Zürich.
- Zürcher-Zeitung, Neue*, 1891, No. 300 I. H. A. Ist das Zürcher Zeughaus 1799 von den Franzosen tatsächlich ausgeplündert worden? Eine Frage an unsere Historiker. No. 310. II. Ankauf des von Königin Elisabeth von England dem Antistes H. Bullinger in Zürich geschenkten Bechers für das schweiz. Landesmuseum